Inhalt

Vorwort 5

Arbeitspass 6

Kap. I: Die Alpen 7 - 16
- *Die Alpen – Entstehung und Besiedelung*
- *Gletscher*
- *Moränen*
- *Die Höhenstufen der Alpen*
- *Mit Hannibal über die Alpen – Die Pässe*
- *Tourismus und Umweltprobleme*

Kap. II: Die deutschen Alpen 17

Kap. III: Die Schweiz 18 - 19

Kap. IV: Österreich 20 - 21

Kap. V: Liechtenstein 22
- *Das Fürstentum Liechtenstein*

Kap. VI: Die Alpenländer 23 - 26

Kap. VII: Das Alpenvorland 27 - 28
- *Das Vorland im Norden*
- *Schloss Neuschwanstein*

Kap. VIII: Das Dreiländereck und der Bodensee 29 - 31

Kap. IX: Die Donau 32 - 34

Kap. X: Der Rhein 35 - 38
- *Das geheimnisvolle Mädchen vom Rhein*

Kap. XI: Die deutschen Mittelgebirge 39 - 40

Kap. XII: Die Rheinzuflüsse Neckar, Main und Ruhr 41 - 43
- *Der Neckar*
- *Der Main*
- *Die Ruhr*

VORSCHAU

Lernwerkstatt
Von den Alpen bis zur Küste – Bestell-Nr. P11 581

netzwerk lernen

zur Vollversion

Inhalt

Kap. XIII: Der Niederrhein 44 - 46
- *Große Städte am Niederrhein*

Kap. XIV: Das Ruhrgebiet 47 - 48

Kap. XV: Die Elbe 49 - 53
- *Die Elbe – Vom Riesengebirge bis zur Nordsee*
- *Auwälder und Qualmgewässer*
- *Städte an der Elbe*

Kap. XVI: Kulturstädte im deutschen Osten 54

Kap. XVII: Die Weser 55 - 56
- *Bremen und Bremerhaven*

Kap. XVIII: Die Nordsee 57 - 64
- *Ebbe und Flut: Wie entstehen die Gezeiten?*
- *Das Watt*
- *Leben im Watt*
- *Die Ostfriesischen Inseln*
- *Die Nordfriesischen Inseln*
- *Die Insel Helgoland*
- *Halligen*
- *Das Küsten-Lexikon*

Kap. XIX: Die Ostsee 65 - 66
- *Städte und Inseln in Deutschland*

Kap. XX: Die deutschen Inseln 67

Die Lösungen 68 - 74

Blankokarte Deutschland 75

VORSCHAU

Lernwerkstatt
Von den Alpen bis zur Küste – Bestell-Nr. P11 581

netzwerk lernen
zur Vollversion

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

an der Größe und Weite der Kontinente unserer Erde gemessen ist die Region von den Alpen bis zur Küste ein eher kleines Gebiet. Doch was gibt es dort nicht alles zu entdecken, zu erfahren und zu erforschen?!

Aber was besitzt Priorität und was ist wirklich ganz wichtig?

Eine sorgfältige Auswahl wurde hier getroffen. Sie ist sicherlich ausbaufähig. Der Schwerpunkt dieser Kopiervorlagen liegt in der Geografie – wo liegt was? Zahlreiche Aufgaben fordern Ihre Schüler auf, weitere Themen zu entwickeln. Ein Gerüst wird hier gegeben, das mit vielen weiteren Elementen gefüllt werden kann.

Die Einzelheiten der eingesetzten Karten lassen sich an einer großen Karte in der Klasse besser verstehen, daher sollte diese bei jeder Unterrichtseinheit vorhanden sein. Die selbst erstellten Karten dienen als Anhalt, sind aber nicht maßstäblich zu sehen.

Sie finden in diesem Heft einfache und schwierigere Aufgaben, die Sie, dem Niveau Ihrer Klasse entsprechend, bearbeiten (lassen) können. Jedes Kapitel kann auch einzeln erledigt werden.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Gabriela Rosenwald

VORSCHAU

Bedeutung der Symbole:

Einzelarbeit

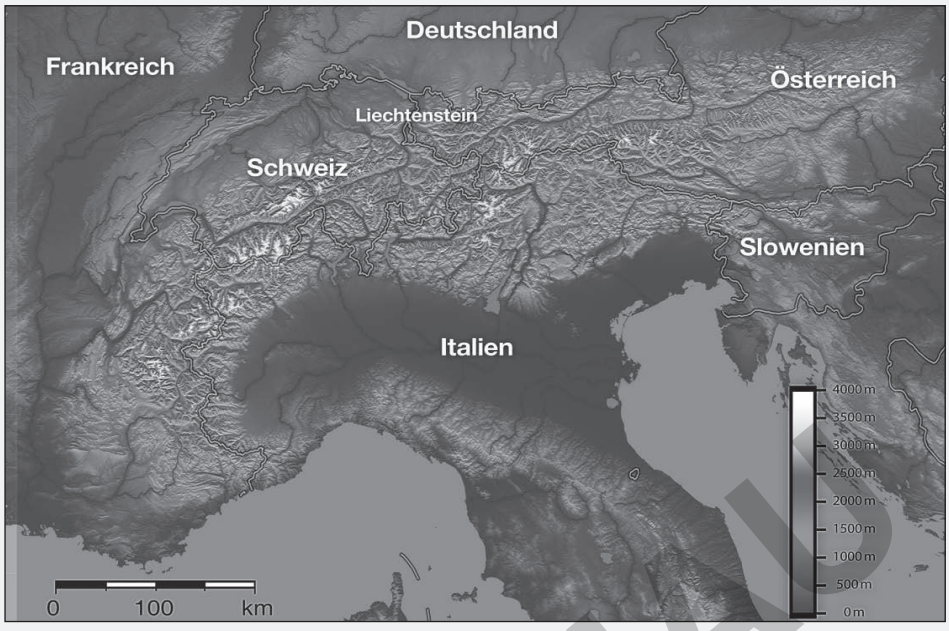
Partnerarbeit

Arbeiten in kleinen Gruppen

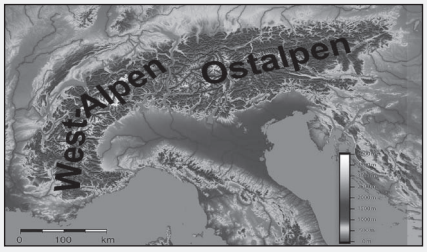
Arbeiten mit der ganzen Gruppe

netzwerk lernen
zur Vollversion

I. Die Alpen



Die Alpen sind das höchste Gebirge in Europa. Sieben Länder haben Anteil daran: Frankreich, Italien, die Schweiz, Deutschland, Liechtenstein, Österreich und Slowenien. Der höchste Berg der Alpen ist der Mont Blanc (Weiße Berg) mit 4810 m Höhe. Er liegt in Frankreich und Italien und bildet eine Grenze zwischen den beiden Ländern. Grob unterteilt wird das Gebirge in West- und Ostalpen.



Österreich und die Schweiz werden als Alpenländer bezeichnet, weil der größte Teil ihres Staatsgebietes in den Alpen liegt. In Österreich lebt die Hälfte aller Einwohner in den Alpen. Jedoch der einzige Staat, der vollständig in den Hochalpen liegt, ist das Fürstentum Liechtenstein.

VORSCHAU

EA

Aufgabe 1: *Finde in dem Buchstabensalat die verschiedenen Länder, die Anteil an den Alpen haben. Die übrigen Buchstaben verraten dir ein typisches Transportmittel der Berge.*

(Hilfe: Streiche alle Buchstaben durch, die du verwendet hast.)

B F D C E R T L I N I E K W H

S R E I N E H T R T B C I H E

E I W S H A C E I L Ö A O D R

A S N A C T S L G E N E H E H

Z N N E S I N U R

Lernwerkstatt
Von den Alpen bis zur Küste – Bestell-Nr. P11 581

netzwerk lernen
zur Vollversion

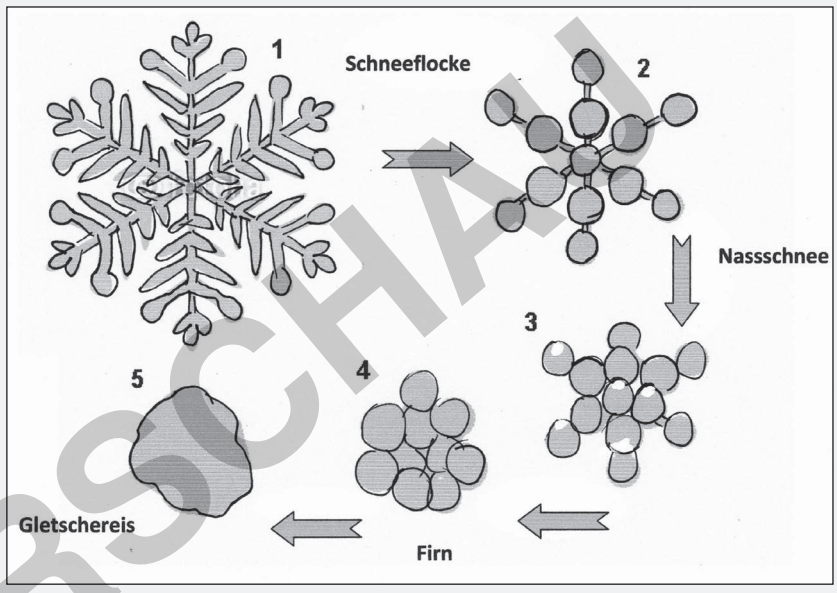
Gletscher

Gletscher (in Tirol und Bayern auch Ferner genannt) sind die größten Süßwasserspeicher der Welt. Nach den Ozeanen sind sie die größten Wasserspeicher der Erde überhaupt.

Gletscher sind große Schnee-, Firn- und Eismassen. Sie gibt es nur in ständig kalten Gebieten, also in hohen Gebirgen und den polaren Regionen. Aber nur weil es kalt ist, entstehen noch keine Gletscher! Es braucht dazu auch genügend Niederschlag.

Entstehung von Gletschereis

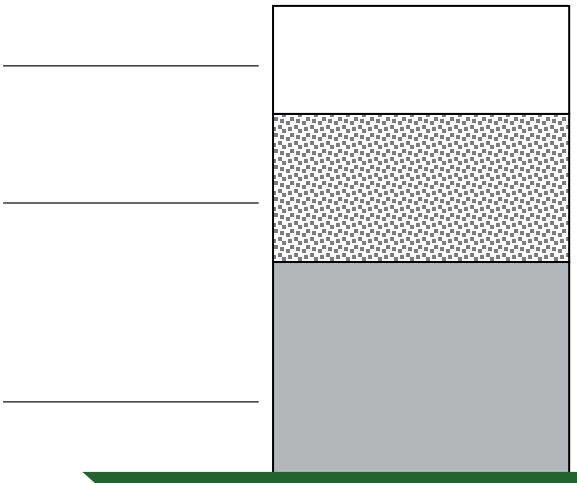
Tagsüber scheint die Sonne auf die Schneedecke und verwandelt den pulverigen Schnee in Nassschnee. Durch die Kälte in der Nacht gefriert dieser Nassschnee wieder. So lösen sich Tauen und Gefrieren ab. Dieser Vorgang wiederholt sich Tag für Tag. Der Schnee verwandelt sich in körniges Eis, welches wir Firn nennen. Firn ist mindestens ein Jahr alter Schnee. Unter dem Druck seines eigenen Gewichtes wird der Firn im Laufe der Zeit zu festem Eis.



EA

Aufgabe 2: *Hier siehst du die verschiedenen Schichten eines Gletschers. Setze die Begriffe von oben nach unten richtig ein: Schnee, Eis, Firn*

Zwischen dem Eis eines Gletschers und dem Schnee auf seiner Oberfläche findest du Firn.



VORSCHAU

Lernwerkstatt
Von den Alpen bis zur Küste – Bestell-Nr. P11 581

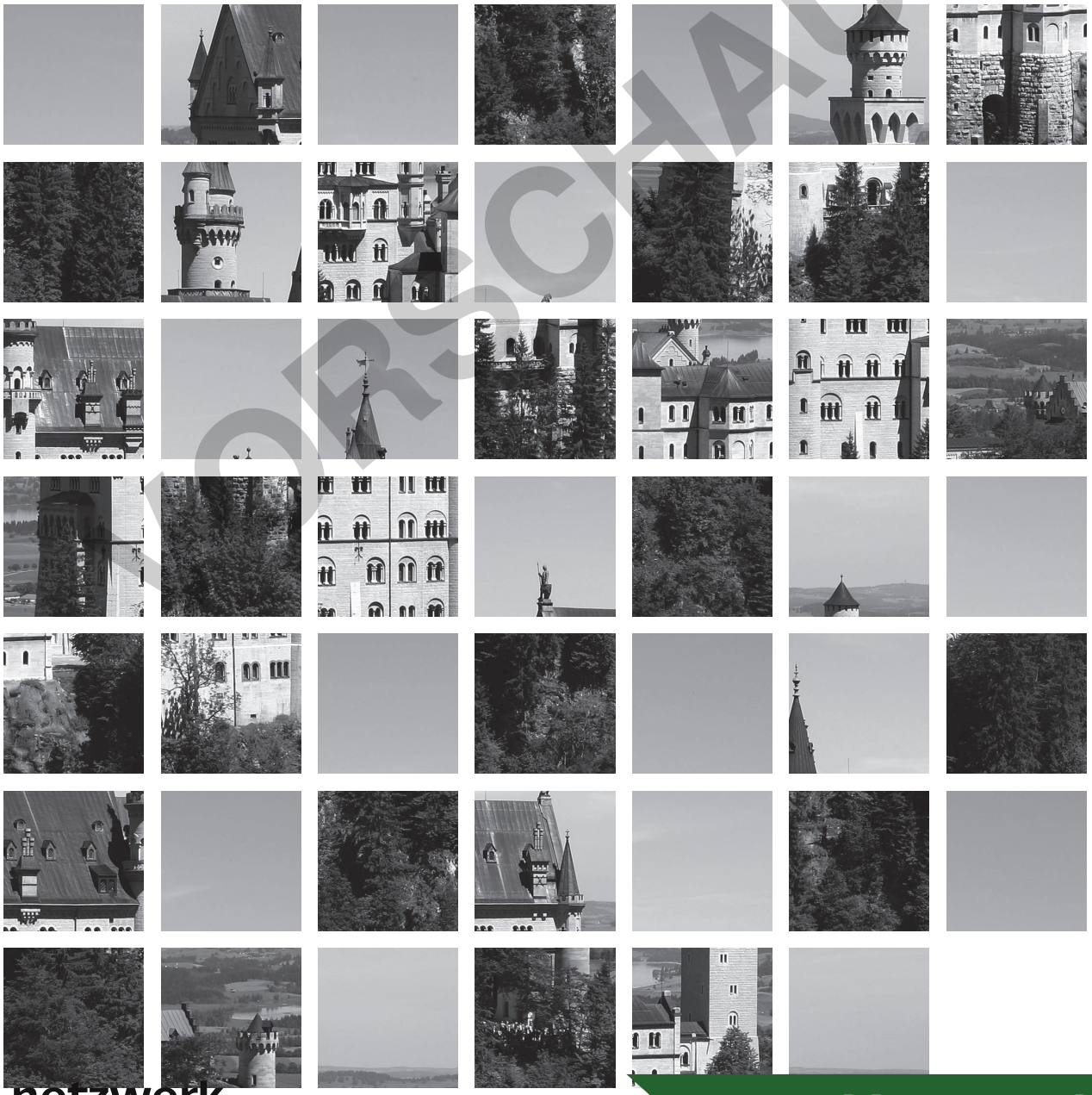
netzwerk lernen
zur Vollversion

Schloss Neuschwanstein

Das Schloss Neuschwanstein steht bei Füssen, im südlichen Bayern gelegen. Es wurde ab 1869 für den bayerischen König Ludwig II. errichtet. Der König lebte nur wenige Monate im Schloss, er starb noch vor der Fertigstellung. Eigentümer des Schlosses ist heute der Freistaat Bayern. Neuschwanstein ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Es wird jährlich von weit mehr als 1,3 Millionen Touristen aufgesucht. Oft wird es auch als Märchenschloss bezeichnet.

EA

Aufgabe 2: *Schneide die Puzzleteile aus und setze das Bild zusammen. Dann kannst du das Märchenschloss erkennen.*



VORSCHAU

Lernwerkstatt
Von den Alpen bis zur Küste – Bestell-Nr. P11 581

netzwerk lernen
zur Vollversion

IX. Die Donau

EA

Aufgabe 1: *Bevor du den Text über die Donau liest, musst du diese Karte ausschneiden. Teile die einzelnen Streifen, setze sie richtig zusammen und klebe sie auf ein Blatt. Klebe darunter den Infotext.*

Den Namen Donau erhält der Fluss beim Zusammenfluss der Quellflüsse Brigach und Breg bei Donaueschingen. Von dort aus hat sie eine Länge von 2810 km und ist damit der zweitlängste Fluss Europas. Die Donau hat zehn Anrainerstaaten und fließt durch vier europäische Hauptstädte. Sie war und ist einer der wichtigsten Handelswege Europas.

Die „Obere Donau“ in Baden-Württemberg ist der ursprünglichste Teil des Flusses in Deutschland. Hier kann man noch natürliche Landschaften erleben. Ab Ulm ist der Fluss „schiffbar“ und wird auch von der Energiewirtschaft genutzt. Erste Staustufen und Wehre verändern den natürlichen Lauf. Ab Kelheim, gut 20 Kilometer vor Regensburg, ist die Donau breit genug für große Schiffe. Hier beginnt auch der Main-Donau-Kanal, mit dem eine durchgehende Verbindung von der Nordsee zum Schwarzen Meer geschaffen wurde. Um den internationalen Schiffsverkehr zu ermöglichen, wurden schwere Eingriffe in die Natur unternommen. Der Fluss wurde begradigt, Naturlandschaften verschwanden.

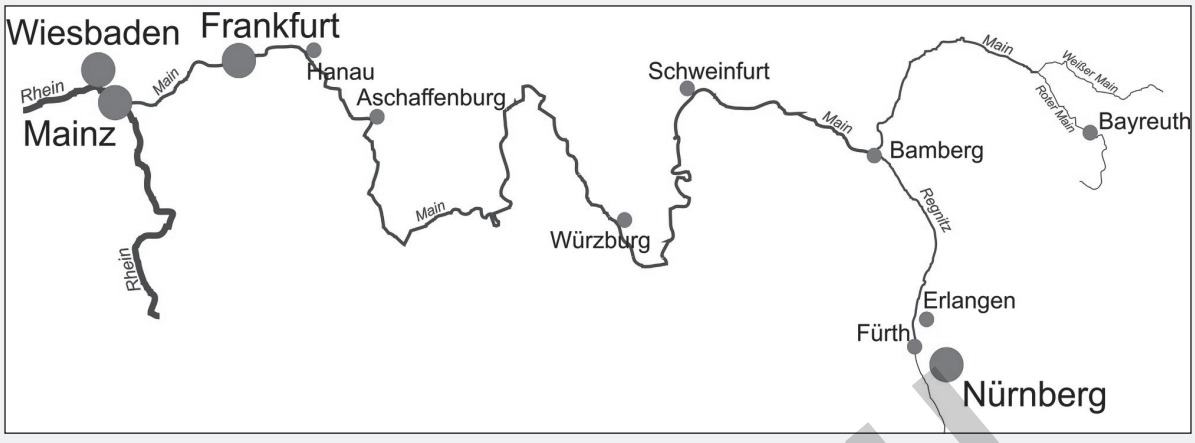
Auf den rund 350 österreichischen Donaukilometern wechseln enge Schluchten mit weiten Tallandschaften ab. Eine dieser Ebenen ist das Wiener Becken mit der Hauptstadt Wien. Kaum eine andere Stadt wird so eng mit der Donau verbunden. Ob Donaumonarchie, Donauwelle, die moderne Donau-City oder das alte Viertel Donaustadt: In Wien wird vieles mit dem Beinamen Donau versehen.

VORSCHAU

Lernwerkstatt
Von den Alpen bis zur Küste – Bestell-Nr. P11 581

netzwerk lernen
zur Vollversion

Der Main



Der **Main** ist mit 527 km der längste rechte Nebenfluss des Rheins. Die Quellflüsse des Mains entspringen im Fichtelgebirge (Weißer Main) und in der Fränkischen Alb (Roter Main). In Kulmbach vereinigen sich die beiden Quellflüsse zum eigentlichen Main. Fünf Mittelgebirge begrenzen die Region: Taunus, Vogelsberg, Spessart, Odenwald und Hunsrück.

Der Main fließt in weiten Bögen von Ost nach West und durchquert dabei die Städte Bayreuth (am Roten Main), Schweinfurt, Würzburg, Aschaffenburg, Hanau und Frankfurt am Main. Gegenüber von Mainz mündet er in den Rhein.

Anfangs fließt der Main durch wenig besiedeltes Gebiet. Doch ein Großteil der Untermainebene von Aschaffenburg bis zur Mündung ist von großen Städten und vielen Verkehrswegen der Rhein-Main-Region bestimmt.

Das **Rhein-Main-Gebiet**, auch **Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main**, ist eine Wirtschaftsregion und ein Ballungsraum am Zusammenfluss von Main und Rhein. Die wirtschaftlich wichtigsten Städte sind Frankfurt am Main, Wiesbaden, Darmstadt und Mainz. Weitere bedeutende Städte sind Rüsselsheim, Offenbach am Main, Hanau und Aschaffenburg.

Der Flughafen Frankfurt am Main ist der größte deutsche Verkehrsflughafen.

VORSCHAU

EA

Aufgabe 2:

a) *Zeichne die Stadt Kulmbach oben in die Karte ein.*

b) *Metropolregion – was ist das genau?*

c) *Erkläre mit deinen Worten, was zu einer Metropolregion gehört.*

d) *Welche weiteren Metropolregionen kennst du in Deutschland? Forsche im Atlas nach oder recherchiere mithilfe des Internet.*

Bamberger Altstadt mit Dom

GA

Aufgabe 3: *Erstellt einen Steckbrief über Bamberg und Frankfurt am Main. Wodurch unterscheiden sich die Städte?*

Lernwerkstatt Von den Alpen bis zur Küste – Bestell-Nr. P11 581

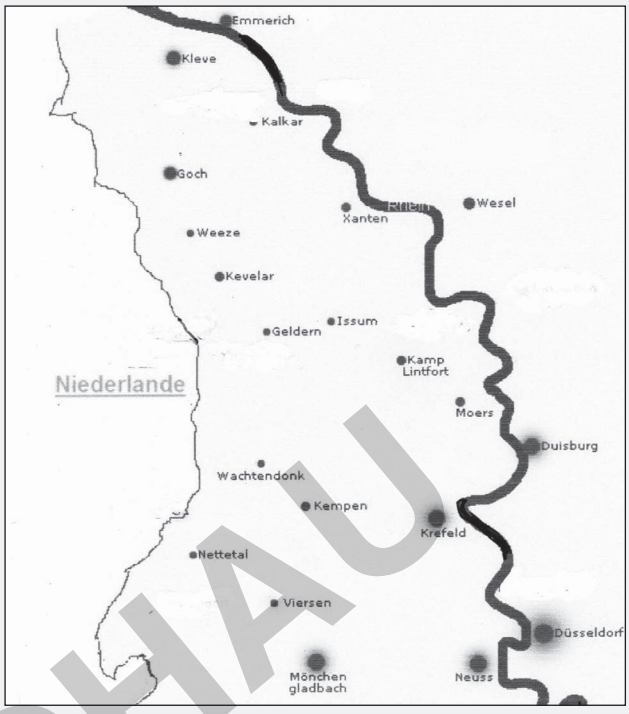
netzwerk lernen
zur Vollversion

XIII. Der Niederrhein

Der Niederrhein reicht von Köln bis fast an die Nordsee. Es gibt aber auch eine Region Niederrhein. Die erstreckt sich etwa von Neuss bis zur niederländischen Grenze.

Der Niederrhein ist ein ebenes, flaches Land. Die größten Städte sind Neuss, Krefeld, Mönchengladbach und Düsseldorf. Duisburg zählt meist schon zum Ruhrgebiet. Neuss ist eine alte Römerstadt, genau wie Xanten, wo man eine alte römische Siedlung anschauen kann. Krefeld war bekannt als Stadt für „Samt und Seide“ und hat noch heute bedeutende Krawattenherstellung.

Weiden und Windmühlen prägen die Landschaft. Viele Touristen kommen an den Niederrhein, um Fahrradausflüge zu machen.



PA

Aufgabe 1: *Notiert zu den Städten am Niederrhein die Besonderheiten:*

Neuss	
Krefeld	
Xanten	

EA

Aufgabe 2: *Gestalte mit Bleistift eine für den Niederrhein tyische Landschaft mit Kopfweiden und Windmühle*

VORSCHAU

Lernwerkstatt
Von den Alpen bis zur Küste – Bestell-Nr. P11 581

netzwerk lernen
zur Vollversion

Große Städte am Niederrhein

Köln

die Stadt Köln ist mit mehr als einer Million Einwohnern die einwohnerstärkste Stadt des Landes Nordrhein-Westfalen und des Rheinlandes, sowie die viertgrößte der Bundesrepublik Deutschland. Sie ist für ihre 2000-jährige Geschichte, ihr kulturelles Erbe, besonders für den Kölner Dom, bekannt.

Die günstige Lage am Rhein mit bedeutenden West-Ost-Handelsstraßen trug schon im Mittelalter zur besonderen Bedeutung Kölns bei. Die Stadt wurde so zu einem wichtigen Handelsstandort. Heute wird Köln als Auto-, Maschinenbau-, Chemie-, Versicherungs- und Medienstadt angesehen. Das liegt unter anderem daran, dass sich in diesen Bereichen sehr viele Firmenzentralen in Köln angesiedelt haben. Ergänzt wird die Infrastruktur durch die Binnenhäfen und den Flughafen Köln/Bonn.

Die Karnevalshochburg ist außerdem Sitz vieler Verbände und Medienunternehmen mit zahlreichen Fernsehsendern, Musikproduzenten und Verlagshäusern.

Kölsch ist die in der Stadt Köln und im Umland (in verschiedenen Varianten) gesprochene Mundart, aber auch das beliebte Bier der Einwohner.

VORSCHAU

Düsseldorf

Die Stadt Düsseldorf ist die Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens und mit knapp 600.000 Einwohnern nach Köln die zweitgrößte Stadt des Landes.

Düsseldorf hat mehrere Rheinhäfen. Sein Flughafen ist das interkontinentale Drehkreuz Nordrhein-Westfalens. Düsseldorf ist Sitz mehrerer Hochschulen, darunter der Kunstakademie und der Heinrich-Heine-Universität. Überregionale Bekanntheit hat Düsseldorf durch seine exklusive Einkaufsstraßen Königsallee (kurz Kö genannt) und die Altstadt.

Behörden, Dienstleistungsfirmen, große Banken und die Börse sowie Industrieverwaltungen fanden sich schon zu Beginn des letzten Jahrhunderts in Düsseldorf. So erhielt sie den Beinamen „Schreibtisch des Ruhrgebiets“.

Altes Brauchtum in der Stadt sind der Karneval mit dem Rosenmontagszug als Höhepunkt, die Schützenfeste in den Stadtteilen und im Juli das große Düsseldorfer Schützenfest mit der größten Kirmes am Rhein. Eine alte Tradition ist auch das Radschlagen. Für „Eene Penning“ führten die Düsseldorfer Radschläger – meist Schüler – ihre Kunst vor. Heute sieht man sie nur noch selten.

Lernwerkstatt
Von den Alpen bis zur Küste – Bestell-Nr. P11 581

netzwerk lernen
zur Vollversion